

Anmeldung bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder Brief  
An der Fortbildungsveranstaltung „Katastrophen und Großereignisse bewältigen“  
am Donnerstag, 07. April 2011 in Frankfurt am Main

nehme ich mit \_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (90,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Institution: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum  
 \_\_\_\_\_ Unterschrift

**Veranstalter:**

Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main  
 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann  
 Prof. Dr. Reinhard Hoffmann  
 Dr. Uwe Schweigkofler

**Organisation:**

Institut für Versicherungsmedizin  
 Tanja Böger  
 Oberschelder Weg 27 a, 60437 Frankfurt am Main  
 Telefon (0 69) 95 11 859 0  
 Telefax (0 69) 95 11 859 55  
 Email: kongress@ivm-med.de

Kongress-Büro BG-Unfallklinik  
 Oberarzt Torsten Eyfferth  
 Frau Claudia Diemann-Paeth  
 Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main  
 Email: kongress@bgu-frankfurt.de

**Anmeldung:**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an das Institut für  
 Versicherungsmedizin

**Tagungsgebühr:**

Die Tagungsgebühr inkl. Unterrichtsmaterialien und  
 Verpflegung beträgt 90,00 inkl. MwSt.

**Zertifizierung für Fortbildungen:**

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen  
 gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO\*

**Veranstaltungsort:**

Gästehaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität,  
 Frauenlobstraße 1, 60325 Frankfurt am Main

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung  
 durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Referenten und Vorsitzende:**

**Prof. Dr. med. Hans-Anton Adams**  
 Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,  
 Stabsstelle Interdisziplinäre Notfall- und Katastrophenmedizin  
 Medizinische Hochschule Hannover

**Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann**  
 Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle  
 Unfallchirurgie, Ärztlicher Direktor BG-Unfallklinik, Chefarzt  
 der Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie,  
 Frankfurt am Main

**Christian Lahnstein**  
 Jurist, Grundsatzfragen Haftungs- und Versicherungsrecht,  
 Münchener Rückversicherungs AG, München

**Prof. Dr. med. Leo Latsch**  
 Facharzt für Anästhesiologie, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der  
 Stadt Frankfurt am Main

**Dr. med. Thomas Luiz**  
 Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Projektleiter  
 Medizin, DENIT - Deutsches Zentrum für Notfallmedizin und  
 Informationstechnologie, Fraunhofer Institut für Experimentielle  
 Software Engineering, Karlsruhe

**Dr. med. Frank Marx**  
 Facharzt für Anästhesiologie, Ärztlicher Leiter des  
 Rettungsdienstes, Feuerwehr und Zivilschutzamt, Duisburg

**Prof. Dipl. -Ing. Reinhard Ries**  
 Direktor Branddirektion Frankfurt am Main

**Dr. rer. nat. Jörg Schmidt**  
 Oberbrandrat, Stabsstelle Städtisches Krisenmanagement,  
 Berufsfeuerwehr Stadt Köln

**Dr. med. Uwe Schweigkofler**  
 Facharzt für Chirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin,  
 Sportmedizin, Ärztlicher Leiter Notarztstandort BGU Frankfurt  
 (RTH Chr. 2, NEF 1), Leitender Oberarzt BG Unfallklinik, Frankfurt  
 am Main

**Klaus Spinner**  
 Polizeidirektor, Leiter des Stabsbereiches Einsatz im Abteilungsstab  
 des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main

**Martin Spitzl**  
 Deutscher Fußball Bund, Abteilung Prävention und Sicherheit,  
 Frankfurt am Main

**Dr. rer. pol. Christian Thomann**  
 Dipl. Wi.-Ing., Institut für Versicherungsbetriebslehre  
 Universität Hannover

**Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann**  
 Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie und  
 Sozialmedizin, Landesarzt für Körperbehinderte in Hessen  
 Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

# Katastrophen und Großereignisse bewältigen

- Gefahren erkennen und abwehren
- Veranstaltungen vorbereiten
- Rettung und medizinische Notfallversorgung
- Handeln im Katastrophenfall
- Versicherung und Entschädigung von Personen- und Sachschäden

**Donnerstag, 7. April 2011  
 9.30 bis 17.00 Uhr**

**Gästehaus der  
 Johann-Wolfgang Goethe Universität  
 Frauenlobstraße 1, 60325 Frankfurt am Main**

Eine Tagung für Mitarbeiter in kommunalen und  
 staatlichen Einrichtungen, Behörden, Krankenhäusern,  
 Institutionen des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes,  
 Sozialversicherungen, Erst- und Rückversicherer,  
 Veranstalter, Rettungskräfte und Ärzte

**Anmeldung**



**Internet:  
[www.bgu-frankfurt.de](http://www.bgu-frankfurt.de)**

**Internet:  
[www.ivm-med.de](http://www.ivm-med.de)**



## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Großveranstaltungen sind Teil unserer Identität und Kultur. Sie sind ein nicht wegzudenkender Wirtschaftsfaktor und erhöhen die Anziehungskraft einer Region. Zugleich sind Großveranstaltungen nicht frei von Risiken für Teilnehmer, Anwohner und Rettungskräfte.

Die Tragödie der Loveparade in Duisburg vom 24.7.2010 hat die Bedeutung der sorgfältigen Vorbereitung von Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern noch einmal unterstrichen. Die Verantwortung von Initiatoren, Sicherheitsorganen, Rettungskräften und medizinischen Institutionen, die auf jegliche Großschadenslage vorbereitet sein müssen, ist hoch.

Erst- und Rückversicherer müssen darüber hinaus die finanziellen Folgen der bei Großveranstaltungen möglichen Schäden einschätzen und übernehmen.

Nicht nur Festumzüge, Demonstrationen und Sportereignisse können Gefahren für die Gesundheit der Teilnehmer bergen. Das Bundesinnenministerium wies im November 2010 auf eine „veränderte Bedrohungslage durch den internationalen Terrorismus“ hin. Nur ein rationaler Umgang mit unterschiedlichen Konstellationen ist in der Lage, mögliche Gefahren von der Bevölkerung abzuwenden. Hierbei sind auch Worst-case-Szenarien einzubeziehen.

Ausgehend von den Erfahrungen mit der Loveparade vermitteln die Referenten aus Wissenschaft und Praxis Informationen zur

- Vorbereitung von Großveranstaltungen
- der Gefahrenabwehr
- und der Bewältigung von möglichen Katastrophen.

Im Einzelnen werden die Rettung und medizinische Notfallversorgung sowie die differenzierte Behandlung von Verletzten dargestellt. Ein Themenblock widmet sich dem Spannungsfeld zwischen der Risikotragung und Entschädigung von Personen- und Sachschäden durch die Versicherungswirtschaft und dem Staat.

Die interdisziplinäre Ausrichtung der Veranstaltung ermöglicht dabei einen Erfahrungsaustausch zwischen Veranstaltern, Rettungskräften, Mitarbeitern aus Institutionen des medizinischen Katastrophenschutzes einschließlich der eingebundenen Krankenhäuser, Vertreter öffentlicher Institutionen sowie Erst- und Rückversicherern.

Wir freuen uns, Sie am 7. April in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Ihre

  
Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann

  
Prof. Dr. Reinhard Hoffmann

## Programm -Vormittag

- 09:00 - 09:30 Uhr **Empfang / Registrierung**
- 09:30 - 09:40 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann,  
Prof. Dr. Reinhard Hoffmann
- 09:40 - 11:00 Uhr **Mit dem Risiko leben...  
Aktuelle Bedeutung von  
Großschadensfällen und  
Katastrophen**
- 09:40 - 10:20 Uhr **Fakten und Hintergründe zur  
Loveparade in Duisburg**  
Dr. Frank Marx
- 10:20 - 11:00 Uhr **Sicherheit bei Großveranstaltungen:  
Vorbereitung und Durchführung aus  
Sicht des Notfallmediziners**  
Dr. Thomas Luiz
- 11:00 - 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 - 13:00 Uhr **Sicherheit an erster Stelle:  
Gefahrenabwehr - medizinische  
Infrastruktur**
- 11:30 - 12:00 Uhr **Gefahrenabwehr im Grossraum  
Frankfurt aus kommunaler Sicht**  
Prof. Reinhard Ries
- 12:00 - 12:30 Uhr **Aspekte polizeilicher Gefährdungslage-  
bewertung im Vorfeld von  
Grossveranstaltungen**  
Polizeidirektor Klaus Spinner
- 12:30 - 13:00 Uhr **Medizinische Infrastruktur, Rettung,  
medizinische Notfallversorgung und  
differenzierte Behandlung Verletzter**  
Dr. Uwe Schweigkofler
- 13:00 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

## Programm - Nachmittag

- 14:00 - 15:00 Uhr **Veranstaltungen vorbereiten,  
Bereitschaft für den  
Katastrophenfall**
- 14:00 - 14:20 Uhr **Großveranstaltungen aus Sicht des  
Veranstalters: Welche Szenarien sind  
zu berücksichtigen?**  
Martin Spitzl
- 14:30 - 15:00 Uhr **Patientenversorgung im  
Groschadens- und  
Katastrophenfall - das Erst-  
Versorgungs-Kliniken (EVK) -Konzept**  
Prof. Dr. Hans-Anton Adams
- 15:00 - 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 - 16:30 Uhr **Versicherung und  
Versicherbarkeit von  
Großveranstaltungen und  
Terrorrisiken**
- 15:30 - 16:00 Uhr **Großveranstaltungen und andere  
Katastrophenrisiken - Haftungs- und  
Versicherungsfragen aus Sicht eines  
Rückversicherers**  
Christian Lahnstein
- 16:00 - 16:30 Uhr **Versicherungen von Terror-  
und Katastrophenschäden aus  
volkswirtschaftlicher Sicht**  
Dr. Christian Thomann
- 16:30 - 16:45 Uhr **Zusammenfassung der  
Tagungsergebnisse**  
Dr. Uwe Schweigkofler,  
Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann
- ca. 16:45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kongressbüro  
IVM Institut für Versicherungsmedizin  
Postfach 55 03 46  
60402 Frankfurt

Bitte  
ausreichend  
frankieren